„Was wir noch zu sagen haben...“

ist die Überschrift der Lesung von drei Freunden. Peter Reuter, Willie Benzen sowie Thomas Mentzel als Gast werden sich mit ihren Texten zu Wort melden. Sie betrachten aus den ihnen eigenen Blickwinkeln die Menschen und auch jenes, was sich Welt nennt. Nicht nur satirisch nehmen sie mit Kurzgeschichten, Gedichten und Aphorismen Stellung zur politischen Großwetterlage in dieser Republik. Aber nicht nur die Politik soll Thema sein. Menschen und ihre manchmal nicht ganz leicht zu verstehenden Empfindungen haben es ihnen angetan.

Am 21. April 2017 um 19 Uhr lesen Peter Reuter, Thomas Mentzel und Willie Benzen im Literaturhaus Schleswig-Holstein auf Einladung des Literaturförderverein NordBuch e.V. und des Literaturhauses und geben einen kleinen Überblick über Ihr literarisches Schaffen

Vita des Peter Reuter 

Geboren im letzten Jahrhundert, nämlich 1953. Als Schreibender unterwegs in den Bereichen Kurzgeschichte und Satire, meist zeitkritischer Gedichten und dem Haiku. Die Wurzeln liegen beim politischen Kabarett, wo alles als Texter begann. Neben fünf eigenen Büchern ist er in allen Ausgaben der WORTSCHAU als Magazin oder Buch, in einigen Anthologien und Literaturzeitschriften vertreten. Bis 2014 Mitherausgeber der WORTSCHAU, welche er mit Wolfgang Allinger gegründet hat. Peter Reuter war Stadtschreiber in Bad Bergzabern und ist aktuell Mitglied des Vorstandes des Verbands deutscher Schriftsteller in Rheinland-Pfalz. Ferner gehört er dem „Literarischen Verein der Pfalz“ an. Er arbeitet unter anderem für das Radio und veröffentlicht auch fleißig im journalistischen Bereich. Mit seiner Familie lebt er in der Südpfalz.

Vita des Thomas Mentzel 

geboren 1953 in Krupunder aufgewachsen ab 1956 in der rehinischen Wärmestube der jungen Bundesrepublik, Bonn.

Erste Auftritte ab 1972 mit eigenen Vertonungen von Villon,

Kästner, Brecht und mit eigenen Liedern ab 1972 Schauspielunterricht in Bonn, erste Fernseherfahrungen als Dauerkomparse Lehr- und Wanderjahre ab 1974 Gründung „Folk-Club Remscheid“, Dozent VHS Remscheid „Volkslied - Folksong – Chanson“ ab 1976 Redaktionsvolontariat Frankfurt, später Redakteur dortselbst 1979 Spanien/Italien – Straßenmusik

ab 1980 Auftritte Kabarett-Solo, Plädoyer für einen Verleger

1984 Break, 1984 – 1999, Redakteur 1999 Break

Seit 2006 wieder als Texter unterwegs,

Blogger „Das Salz im Wörtersee“ (http;//ThomasMentzel.blogspot.de)

2006 Beteiligung an „ DENKANSTÖSSE“ „Feder-Verlag“, Wuppertal

2008 Beteiligung an Hundert haarige Limericks, Ronald-Hens-Verlag, Saarbrücken

Beteiligung an einer Reihe sogenannter „Heftchen-Romane“

2011 Einzelausstellung „Eifel mauern“ - Schleiden

2012 Sammelausstellung „Eifel gegen rechts“ - Schleiden

2012 Einzelausstellung „Peinerlichkeiten“, Schleiden

seit 2012 wieder vereinzelt Lesungen mit Lyrik und Kurzgeschichten

März 2017 Buch „In Florenz wäre vieles anders“ , Lyrik, Castello-Edition, Verden

Mitte 2017 Buch „Spring doch“, Kurzgeschichten,

Ende 2017 Buch „Herberns Reise“, Roman

Vita des Willie Benzen 

geb. am 8. Juni 1956 in Kiel, verheiratet, 3 Kinder, eine Tochter seiner zweiten Frau angenommen und drei Enkelkinder. Verlagskaufmann, Verleger und heute Reiseleiter und Reisebusfahrer. Lebte mehrere Jahre im Ausland und in Dortmund, jetzt wieder in Kiel. „Ohne Meer in der Nähe ist es auf Dauer unerträglich.“ Mitbegründer des KleinKunstForums und Langjähriger Leiter des Veranstaltungshauses in Kiel. Erste Veröffentlichung ein Gedicht 1964 in der Volkszeitung. Erstes Buch Herbstblatt, zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien, letzte Bücher 2008 Dalnji Vostok-Ferner Osten im Husum Verlag und 2016 Kaminabend bei BoD. Aktiv an der Gestaltung der Literatur in Schleswig-Holstein mitgewirkt, u.a. in der Schleswig-Holsteinischen Literaturgesellschaft, die die Gründung des Literaturhauses in Schleswig-Holstein vorantrieb, im Literaturförderverein NordBuch e.V. den er als Gründungsmitglied einige Jahre leitete und dessen Anthologie mit ins Leben rief.